

Wir über uns:

Die Berufliche Hochschule Hamburg (BHH) ist am 1. Januar 2020 als öffentliche Hochschule gemäß Parlamentsdrucksache 21/17964 (abrufbar nach Auswahl der Wahlperiode [21.] und der Dokumentennummer [17964] unter: www.buergerschaft-hh.de/parldok/dokumentenummer) gegründet worden. Die BHH verfolgt ein innovatives Konzept zur Verzahnung von dualer Berufsausbildung und akademischem Studium (siehe www.bhh.de). Der Studienbetrieb startet im Herbst 2021.

Für den Aufbau der Hochschule stellt die BHH zum nächstmöglichen Termin ein:

Gründungspräsidentin oder Gründungspräsident (m/w/d)

Die Gründungspräsidentin oder der Gründungspräsident ergänzt das Gründungspräsidium, das aus dem bereits berufenen Gründungsvizepräsidenten für Studium und Lehre und dem bereits berufenen Gründungskanzler besteht. Die Gründungspräsidentin oder der Gründungspräsident (m/w/d) wird auf Vorschlag einer Findungskommission durch die zuständige Behörde, Behörde für Schule und Berufsbildung, bestellt.

Ihre Aufgaben:

Für die Berufliche Hochschule Hamburg (BHH) wird eine Persönlichkeit gesucht, die sowohl die Öffentlichkeit als auch Akteure der beruflichen Ausbildung vom innovativen Konzept der BHH überzeugen kann und die BHH als neuen Typus der Hamburger Hochschullandschaft entwickelt.

Wesentliche Aufgaben während des Gründungsprozesses bestehen u.a. in der Einrichtung der Hochschulorgane, der Darstellung und Profilierung der Hochschule nach außen sowie in der Weiterentwicklung des Konzeptes der studienintegrierenden Ausbildung in Kooperation mit den institutionellen Partnern der BHH, insbesondere den beteiligten Unternehmen und Berufsschulen sowie dem Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB).

Ihr Profil:

Erforderlich:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Hochschulausbildung der Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Informatik oder Bildungs- und Erziehungswissenschaften und mindestens dreijährige Berufserfahrung in leitender Position. Dabei haben Sie profunde Kenntnisse des Hochschul- sowie des Berufsbildungssystems erworben. Sie verfügen ferner über eine besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel über eine qualifizierte Promotion nachgewiesen wird, sowie über eine pädagogische und didaktische Eignung, nachgewiesen durch Erfahrung in der akademischen Lehre bzw. in affinen Lehrtätigkeiten.

Wünschenswert:

Gesucht wird eine inspirierende Führungspersönlichkeit mit

- ✦ einer hohen Führungs-, Strategie-, Entscheidungs- und Organisationskompetenz, verbunden mit einschlägiger Leitungserfahrung,
- ✦ Erfahrungen in der betrieblichen Praxis,
- ✦ Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement,

- + Empathie, aktiver Kommunikationsfähigkeit, kooperativem Führungsstil, hoher strategischer Kompetenz und Verhandlungsgeschick,
- + einer überzeugenden Argumentation in der Vertretung des Konzepts einer studienintegrierenden Ausbildung,
- + einer hohen Durchsetzungs-, Gestaltungs- und Überzeugungskraft, einem integrativen Arbeitsstil sowie Freude an dieser Gestaltungs- und Führungsaufgabe.

Unser Angebot:

Die Stelle der Gründungspräsidentin oder des Gründungspräsidenten (m/w/d) ist zunächst im Rahmen eines befristeten Sonderarbeitsvertrages nächstmöglich zu besetzen. Die Vergütung erfolgt außertariflich in Anlehnung an die Besoldungsgruppe W 3 zuzüglich Funktionsleistungsbezüge in zu vereinbarenden Höhe.

Nach Konstituierung der ordentlichen Gremien (voraussichtlich zum 31.12.2021) können diese die Mitglieder des Gründungspräsidiums im Amt bestätigen oder andere Personen in die entsprechenden Funktionen wählen. Mit Bestätigung wird die Gründungspräsidentin oder der Gründungspräsident ordentliche Präsidentin oder ordentlicher Präsident der BHH mit einer Amtszeit von zunächst sechs Jahren.

Ihre Bewerbung:

Auf die Stellenausschreibung können Sie sich bis zum 30. Mai 2021 bewerben.

Die BHH strebt ausdrücklich eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Wir bieten ein Arbeitsumfeld, das unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder Religion gleiche Chancen ermöglicht. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Haben Sie noch Fragen? Ihre Ansprechpartnerin und zugleich Vorsitzende der Findungskommission ist Frau Prof. Dr. Julia Gillen (julia.gillen@ifbe.uni-hannover.de). Darüber hinaus steht Ihnen Frau Ann-Kristin Seeburg mit Informationen zur Verfügung (ann-kristin.seeburg@bsb.hamburg.de).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Praxiserfahrungen und Liste der Veröffentlichungen, usw.) in einer Datei im PDF-Format an:

bhh-akademia-bewerbungen@bhh.hamburg.de.